

Zweiter Warnstreik der GTL: Zeitweise Einschränkungen bei der Tankstellenversorgung

Die **Gewerkschaft Transport & Logistik (GTL)** hat am **10. und 11. April 2026** einen zweiten Warnstreik bei der **Hellmut Schmid Spedition Transportgesellschaft mbH & Co. KG** durchgeführt. Der Arbeitskampf begann am Donnerstag um **14:00 Uhr** und endete am Freitag zur gleichen Uhrzeit. Betroffen waren die Standorte in **Offenbach, Ginsheim-Gustavsburg, Karlsruhe und Stuttgart** sowie weitere zugehörige Niederlassungen.

Infolge des Warnstreiks kam es insbesondere in den Regionen **Rhein-Main** und **Baden-Württemberg** zu Einschränkungen in der Belieferung. Dadurch waren an einzelnen Tankstellen zeitweise Engpässe oder vorübergehende Leerstände nicht auszuschließen.

Mit dem erneuten Warnstreik wollte die GTL den Druck auf die Arbeitgeberseite erhöhen. Hintergrund sind weiterhin ausbleibende ernsthafte Tarifverhandlungen. Nach Auffassung der Gewerkschaft zeigte das Unternehmen bislang keine ausreichende Bereitschaft, konstruktiv über einen Tarifabschluss zu verhandeln.

Die GTL betonte, dass der Warnstreik rechtmäßig im Rahmen des **verfassungsrechtlich geschützten Arbeitskampfrechts gemäß Artikel 9 Absatz 3 des Grundgesetzes** durchgeführt wurde. Gleichzeitig erklärte die Gewerkschaft erneut ihre Bereitschaft zu Gesprächen, sofern die Arbeitgeberseite zu ernsthaften Verhandlungen bereit ist.